



Verband Kunststoff-Rohre
und -Rohrleitungsteile

Jahresbericht 2022

Wir stellen die Qualität von hochwertigen
Rohrsystemensicher.

Bericht des Präsidenten



Ricco Hofstetter,
Präsident VKR

Rückblick 2022

Geprägt von vergessenen geglaubten territorialen Machtkämpfen entwickelten sich im vergangenen Geschäftsjahr zahlreiche Turbulenzen für unsere Mitglieder.

In den ersten Monaten überhitzte sich der Markt. Rohstoffe wurden knapp, Lieferketten gerieten unter Spannungen, die Inflation erhöhte sich und die Preise setzten ihren Aufwärtstrend fort. Herausforderungen, die unsere Mitglieder meisterten, jedoch Ressourcen banden und nicht proaktiv, sondern aufgrund der Kurzfristigkeit oft erst als Reaktion gemeistert werden konnten.

Im zweiten Halbjahr begannen sich die Märkte differenziert zu entwickeln. Während die Schweiz in den Bereichen Wasser/Gas, Kabelschutz, Kanalisation und vor allem Geothermie insgesamt vernünftig unterwegs war, wurde im angrenzenden Ausland bereits von Rezession gesprochen.

Unser Verband hat in diesem wankelmütigen Umfeld das einzig Richtige getan. Unter der Leitung unseres Geschäftsführers, Michael Gressmann und des Aus- und Weiterbildungsteams wurde auf Kontinuität in den Massnahmen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung gesetzt.

Durch vereintes Engagement konnten zudem strategisch passende Mitglieder für den VKR gewonnen und das Netzwerk vergrössert und genutzt werden.

Wir dürfen insgesamt auf ein aktives und erfolgreiches 2022 zurückblicken, indem unter anderem wichtige Weichen für eine Verbands-Zukunft im Sinne unserer Mitglieder gestellt wurden. Wir starten gestärkt ins nächste Jahr!

Ausblick

Wie sich die Märkte bewegen oder ob auch die Schweiz rezessive Auswirkungen erlebt, wird sich noch weisen. Der VKR wird sich weiterhin auf seine Stärken berufen. Folgende Massnahmen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Nachhaltigkeitsthemen allgemein und mit Swiss Triple Impact zum Nutzen unserer Mitglieder speziell gestalten / anbieten



- Kurserweiterungen forcieren (u. a. Planer oder Sondenanbindungen) und die hohe Qualität verteidigen
- Zyklus (3 auf 5 Jahre) der Verlängerungskurse kompensieren
- Vorstandserweiterung über strategisch wichtiges Mitglied
- Zusammenarbeit mit Partnerverbänden für jeweils beide Parteien erfolgreich nutzen (SVGW, FWS, Brunnenmeisterverband, VSE, SIA/VSA)



**Enge Kreislaufwirtschaft
Kunststoffrohre im Tiefbau**

- Aufbau einer technischen Fachgruppe im VKR

Des Weiteren werden wir das Pilot-Projekt CloPiReLo zur engen Kreislaufwirtschaft von Tiefbaurohren zum Abschluss bringen.

Unter Einbindung unserer Mitglieder wird es gelingen, die umfangreichen Massnahmen zum gemeinsamen Wohle unter Dach und Fach zu bringen.

Mit den Massnahmen aus 2022 und den laufenden Aktivitäten für 2023 wird sich die finanzielle Situation stabilisieren.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Merci!

Es bedarf Enthusiasmus der Mitwirkenden und den Willen der Führung unserer Mitgliedsfirmen, deren Mitarbeiter für die wichtige VKR-Arbeit bereit zu stellen. Als Präsident macht es mich stolz, die Motivation in unserem Verband zu erleben. Danke an Sie als Mitglieder, die Instruktoressen, die Geschäftsstellen, Partner und alle, die unseren wertvollen Werkstoff in der Rohrleitungsbranche vorwärts treiben.

Es ist nicht die Frage ob, sondern wie schnell wir uns in den einzelnen Teilmärkten mit Kunststoff durchsetzen.

Bericht des Geschäftsführers



Michael Gressmann,
Geschäftsführung VKR

Auch im Geschäftsjahr 2022 musste sich der VKR in einem schwierigen Umfeld behaupten. Reduzierte Kursteilnehmerzahlen, einige personelle Wechsel, arbeitsintensive Anpassungen an neue Richtlinien und zahlreiche Aktivitäten und Projekte waren zu meistern. Trotz dieser widrigen Bedingungen konnten wir unser Image in der Branche ausbauen und wichtige Meilensteine setzen. Leider konnten wir die finanziellen Konsequenzen nicht komplett abfedern.

Kursleitung Tessin

Aufgrund der Pensionierung von Peter Moser im Januar 2023 hat der VKR-Vorstand Alex Quanchi als neuen Kursleiter fürs Tessin bestimmt. Wir bedanken uns bei Peter Moser für den langjährigen Einsatz als Kursleiter und sein Engagement für eine qualitativ hochwertige Ausbildung der PE-Schweisser im Tessin. Alex Quanchi und seinem Tessiner Instruktoren-Team wünschen wir viel Erfolg für die bevorstehende Kurssaison.

Geothermie-Kurse

Als Reaktion auf die exponentiell gestiegene Anzahl von Erdwärmesonden-Bohrungen haben wir beschlossen unsere Schweisskurse in der Geothermie künftig auch in der Romandie durchzu-

führen. Die Kursunterlagen wurden bereits in Französisch übersetzt und das Team in der Westschweiz orientiert. Leider entwickeln sich die Schweisskurse zur Verlängerungsbildung Geothermie nicht wie gewünscht. Trotz der klaren Vorgabe in der SIA 384/6 hat sich sowohl in den Unternehmen als auch bei den kontrollierenden Ingenieurbüros die Notwendigkeit von gültigen Zertifikaten der PE-Schweisser noch nicht etabliert.

Planerkurse -Trinkwasserversorgung

Im Berichtsjahr konnten wir in 3 Regionen (Wangs, Oberentfelden und Bern) diese Planerkurse anbieten und somit insgesamt 25 Teilnehmer in der Ausschreibung, Bemessung und Abnahme von PE-Rohrleitungen in der Wasserversorgung schulen. Das hybride Kurskonzept mit einer E-Learning-Kursvorbereitung für die Grundlagen und dem physischen Kurstag mit interaktiven Workshops wird von den Teilnehmern und Vorgesetzten sehr geschätzt.

Zusammenarbeit mit Branchenverbänden

Durch unsere gute Vernetzung mit Partnerverbänden konnten wir wichtige Impulse in der Zusammenarbeit setzen.

SVGW

Gemeinsam mit den anderen Trägerverbänden konnten wir das neue Ausbildungs- und Prüfungsreglement für PE-Schweisser GWF101 in tatkräftiger Unterstützung von SVGW-Vertretern finalisieren und eine solide Basis für die wichtige Ausbildung der Branche schaffen.

Im Bereich Trinkwasserversorgung konnten Vertreter von Aliaxis und Georg Fischer RLS in der Herbstsitzung der W-UK3 Kommission erfolgreich eine Präsentation zum Thema «Digitale Datenverarbeitung im Rohrleitungsbau» halten.

Zum Thema Ökobilanzdaten haben wir mit Vertretern des SVGWs beschlossen mit dem KBOB gemeinsam in Kontakt zu treten, um die Hintergrundfakten besser zu verstehen und den Bereich der Rohrleitungen auszuweiten.

Brunnenmeisterverband

Unser Verlegetechnik-Instruktor Markus Portmann vertrat den VKR bei den Weiterbildungskursen 2022 und konnte als Referent ca. 1000 Brunnenmeistern die Kontraktionsprüfung von Kunststoffrohrleitungen als Praxisdemo näherbringen.

VSA/SIA

Der VKR ist durch Vertreter aus den Mitgliedsfirmen bei der Kommission SIA190 vertreten und unterstützt mit kunststoffspez. Fachwissen. Hier wird aktuell vorwiegend das Thema «Statik» behandelt.

SN 592 000 lässt für die private Liegenschaftsentwässerung für Kunststoffrohre <DN300 nur das Einbetonieren gemäss Verlegeprofil U4/V4 zu. Biegeeweiche Kunststoffrohrsysteme liefern auch im Profile U1/V1 statisch einwandfreie Ergebnisse, die eine lange Nutzung der Entwässe-





Schweissarbeiten an Erdwärmesonden nur von PE-Schweissern mit gültigem VKR-Schweissausweis durchgeführt werden dürfen. Ferner wurde darauf hingewiesen was die potenziellen Konsequenzen einer undichten Schweissverbindung sind und wie wichtig die Einhaltung der Schweissprozesse sind.

rungsrohre gewährleisten. Das Verlegeprofil 1 spart ca. 38% der Verlegekosten und hat eine 3-mal geringere Umweltbelastung als das Einbetonieren im Verlegeprofil 4. Trotz unserer mehrfachen Einwände hat die Kommission diese Punkte nicht berücksichtigt. Wir werden versuchen gemeinsam mit Unterstützern bei Tiefbauämtern während der Vernehmlassung in Q1-2023 etwas zu erreichen.

FWS

Neu werden unsere Geothermiekurse (Erst- und Verlängerungsausbildung) auch auf der FWS-Website beworben. Durch einen FWS-Newsletter im Frühjahr wurde darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss SIA 384/6

VSE

Nach der Unterstützung des VSE bei der Verlegerichtlinie, konnte durch die Mitwirkung von VKR-Mitgliedsfirmen ein VSE-Verlegetechnikurs auf die Beine gestellt werden. Erste Kurse wurden 2022 bereits erfolgreich in der VKR-Kursstätte in Oberentfelden und bei Stalder Extrusion SA durchgeführt.

Die revidierte VKR Richtlinie RL01 «Güteanforderung Kabelschutzrohre <c+s>» wurde 2022 freigegeben und ist nach einer Übergangsfrist für die Zulassungen 2023 wirksam.

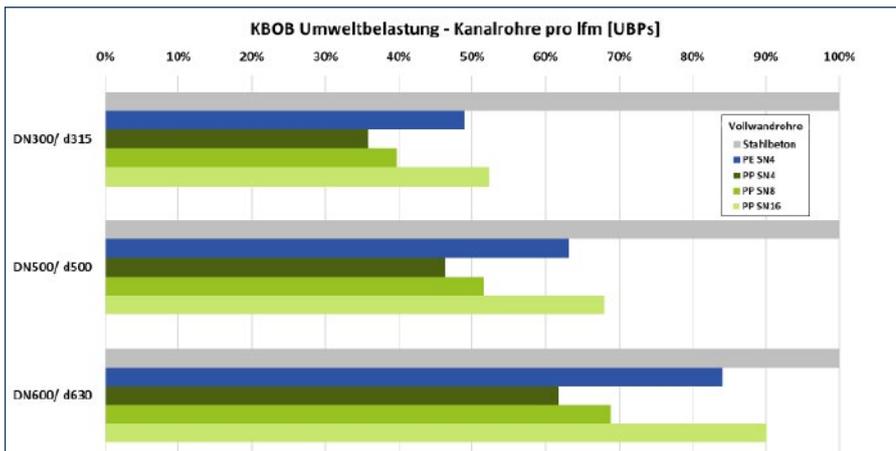
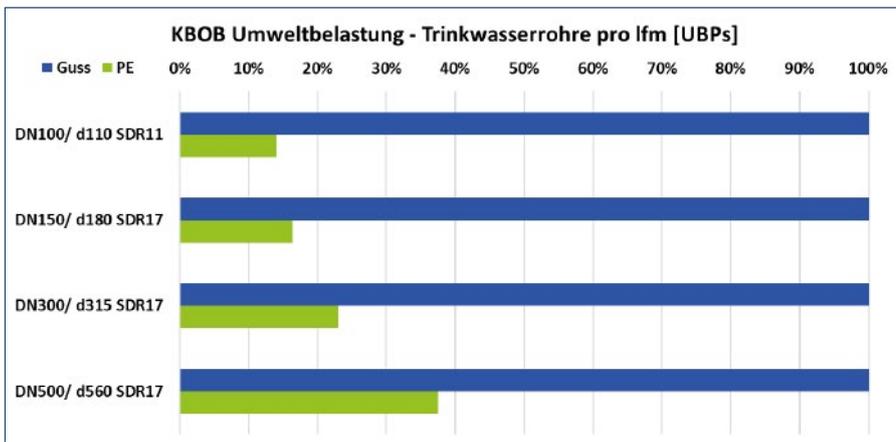
Nachhaltigkeit / Kreislaufwirtschaft

Unter zu Hilfenahme der schweizweit anerkannten KBOB-Ökobilanzdaten, konnten wir aufzeigen, dass Kunst-



stoffrohrleitungen sowohl in der Trinkwasserversorgung als auch in der Kanalisation/ Entwässerung eine deutlich geringe Umweltbelastung aufweisen als metallische oder zementbasierte Rohrleitungsmaterialien.

In einem Pilotprojekt konnten wir bei den Querverbund-Versorgungsunternehmen feststellen, dass in der Kreislaufwirtschaft von PE-Bauabfällen teilweise noch ein interessantes Potential steckt, welches die Umweltbelastungen senkt und die Verfügbarkeit von Recyclingmaterial für Kabelschutzrohre erhöhen kann. Zusammen mit dem SVGW werden wir ein Merkblatt zur Sensibilisierung der kommunalen Versorgungsunternehmen publizieren.



VKR-Spirit

Mein herzlicher Dank gilt allen Instruktoren im Kurswesen, den Vertretern der Mitgliedsfirmen in den unterschiedlichen Kommissionen und dem Vorstand für die kollegiale und engagierte Zusammenarbeit. Ohne diesen besonderen VKR-Teamgeist wäre die Verbandsarbeit nicht möglich.

Ich bedanke mich auch bei den Geschäftsführern der VKR-Mitgliedsfirmen, die unsere gemeinsamen Aktivitäten und Projekte mit den Ressourcen ihrer Mitarbeiter proaktiv unterstützen.

Gerne möchte ich auch weiterhin auf ihre tatkräftige Mitarbeit zählen und freue mich auf künftige Herausforderungen und Aktivitäten, um die Interessen der Kunststoff-Rohrleitungsbranche zu wahren.

Mein Dank gebührt auch unserem Administrationsteam in der Geschäftsstelle und speziell Pamela Filoni. Ohne ihre engagierte Unterstützung wäre ein reibungsloser Betrieb nicht möglich und die erwarteten Dienstleistungen des VKR nicht sicherzustellen.

Bericht des Bereichsleiters Aus- und Weiterbildung Deutschschweiz



Christian Sägesser,
Bereichsleiter Aus- und
Weiterbildung VKR

Was beim Schreiben dieses Jahresberichtes schon fast nicht mehr vorstellbar ist, bestimmte anfangs 2022 noch sehr stark die Rahmenbedingungen für die Durchführung unserer Kurse. Wir steckten – genau zum Zeitpunkt, indem wir die meisten Kurse durchführten – in der Phase, in der aufgrund von Corona noch die 2G-Zertifikatspflicht galt. Dies bedeutete, dass wir nicht nur Kurse organisierten, sondern auch zu Spezialisten im Prüfen der Zertifikate avancierten. Für die Kursteilnehmenden bedeutete es, dass nur Genezene oder Geimpfte an den Kursen teilnehmen durften. All den Kursteilnehmenden und den Instruktor:innen danke ich an dieser Stelle für ihr Verständnis und ihr Mitmachen. Wir hatten nie ein Problem, die Auflagen durchzusetzen. Wenigstens das leibliche Wohl kam Dank einem Mittagessen im Restaurant nicht zu kurz.

	EA / CB		VA / CR		Teilnehmer
	Kurse	Teilnehmer	Kurse	Teilnehmer	
Aarau	6	87	8	136	
La Rama	5	66	5	73	
Viganello	1	11	1	8	
Total	12	164	14	217	381

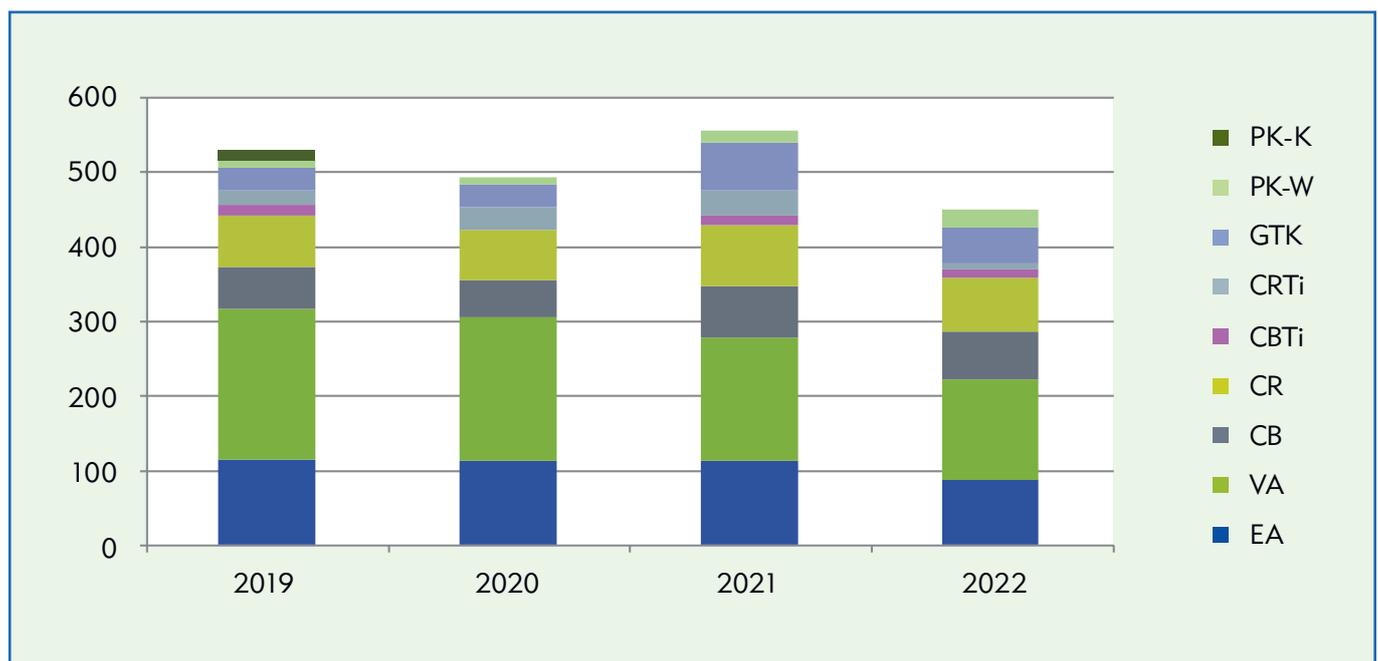
	Spezialkurse		Total Teilnehmer
	Kurse	Teilnehmer	
GTK	5	49	
PK-W	3	25	
PK-K	0	0	
Total	8	74	455

Die Detailzahlen für die Kurssaison 2022.

Der nachfolgenden Übersicht können die Teilnehmerzahlen der verschiedenen Ausbildungsstandorte für das Jahr 2022 entnommen werden.

Die nachstehende Grafik zeigt, dass wir 2022 eine rückläufige Teilnehmerzahl akzeptieren mussten. Zurückzuführen ist der Rückgang der Gesamtzahl vorwiegend auf

die Verlängerungsausbildung in der Deutschschweiz. Mit dem 2019 von der Trägerschaft geänderten Prüfungsreglement wurde die Gültigkeitsdauer der Verlängerungsausbildung von 3 auf 5 Jahre ausgedehnt, was – beschränkt auf die Jahre 2022 und 2023 – zu reduzierten VA-Teilnehmerzahlen führt. Zudem besuchten pandemiebedingt auch we-



Entwicklung der Teilnehmerzahlen.



niger Teilnehmer die Erstausbildung. Das Prüfungsreglement musste 2022 erneut leicht geändert werden. Mit tatkräftiger Unterstützung des SVGW gelang diese Anpassung. Die notwendige Koordination zwischen der Prüfungskommission und dem SVGW sowie der Einbezug der anderen Trägerverbände stellte unsere Geschäftsstelle sicher. Diese leicht veränderte Basis bedeutete, dass ein neues Prüfungsstück ausgearbeitet werden musste. Zudem mussten die theoretischen Prüfungsfragen dem neuen Prüfungsreglement angepasst werden. Es gilt zu hoffen, dass diese Grundlagen nun wieder für einige Zeit Gültigkeit haben.

Die Schlussitzung der Instruktoren konnte 2022 bei der Swiss Shrimp AG in Rheinfelden organisiert werden. Nach der offiziellen Sitzung bot sich den Teilnehmenden die Gelegenheit, die grösste Shrimps-Farm Europas zu besichtigen. Ein sehr interessanter Besuch, da die Tiere ihr ganzes Leben in PE-Behältern verbringen. Sie werden antibiotikafrei und nachhaltig (die Wärme für die Salzwasserbecken stammt aus Abwärme der Salinen in Rheinfelden) aufgezogen. Vor Ort wird klar, dass PE nicht nur für Trinkwasser, sondern auch sehr gut in der «Lebensmittelindustrie» eingesetzt werden kann. Der Dank gilt auch dieses Jahr wie-

derum den Instruktoren, ohne deren Einsatz unser Aus- und Weiterbildungsprogramm nicht realisiert werden könnte. Auch 2022 gab es wiederum einige personelle Wechsel. Glücklicherweise lassen sich immer wieder gute und motivierte neue Instruktoren finden, welche der Sache dienen wollen. Im Weiteren danke ich den Unternehmungen, welche ihre Mitarbeitenden entweder für die Kursleitung oder für die Teilnahme an den Aus- und Weiterbildungen zur Verfügung stellen. Der Dank gilt auch der Geschäftsstelle, ohne die es nicht möglich wäre, diese Kurse immer wieder mit Erfolg durchzuführen.



Rapport annuel du VKR Romandie 2022



Julián Ruiz,
Responsable de la formation
en Suisse Romande

Retour à la normale...

Malgré quelques restrictions et dispositions spéciales, les cours VKR 2022 ont eu lieu sans trop de chamboulement. Par sécurité, nous avons limité le nombre de participants à 12 personnes comme l'année passée pour protéger instructeurs et candidats. Le port du masque n'était pas obligatoire mais conseillé.

L'affluence était en baisse et nous n'avons dispensé que 11 cours dont 5 cours de base et 6 cours de répétition et avons formé 126 candidats (65 CB et 66 CR). A savoir que le cours de répétition CR68 a été entièrement consacré à la répétition des instructeurs romands.

Le taux d'occupation était de 99%. 27 échecs sont à déplorer dont 18 en pratique et 9 en théorie. 2 candidats n'ont pas obtenu leur passeport et recevront une attestation.

La participation des services industriels s'élève à 43%, et est en augmentation par rapport à l'année passée.



Logistique

Dès le début de cette année, nous avons commencé à remplacer les prises électriques des machines à souder 230V/10A par les nouvelles prises obligatoires 230/16A. Nous avons dû changer certains tableaux électriques afin de pouvoir raccorder dans les règles de l'art le parc de machines à disposition.

Après discussion avec le CFR (centre de formation de la Rama) nous avons demandé à ce que l'éclairage de l'abri soit amélioré. Actuellement, nous utilisons des lampes LED d'appoint dans les secteurs les moins éclairés.

Vision du futur

Comme déjà dit, les classes de théorie du CFR sont exigües.





Cette année, nous avons réservé la seule classe double qui peut accueillir environ 30 personnes et pensions ainsi optimiser les cours.

Malheureusement nous n'avons pas pu l'utiliser avec efficacité. Cependant, les candidats ont tous apprécié l'espace entre les tables et une meilleure ambiance de travail.

Pour 2023, nous allons revenir à la location de salles de cours normales soit 14 candidats maximum par classe.

Nous déplorons le départ d'un de nos formateurs au sein du VKR Romand. En effet, Denis Turrian a décidé de cesser son activité chez Aliaxis Utilities & Industry AG. Nous espérons quand même qu'il restera à disposition du VKR en 2023.

En raison de mon départ anticipé à la retraite, le comité du VKR a désigné Eric Gubser, futur chef de vente régional chez Georg Fischer comme successeur du responsable des cours pour la Suisse Romande.

Outillages

Rola-Tech AG a décidé de ne plus représenter Widos en Suisse à l'avenir. Pour cette raison, nous ne disposons plus que d'une machine Widos de Rola-Tech AG pour les cours en Suisse Romande.

Cela veut dire que nous devons trouver des machines à souder sup-

plémentaires pour 2023. L'entreprise Stalder extrusion met gratuitement à disposition 4 machines à bout-à-bout de marque GF. Par manque d'autres fournisseurs en Suisse Romande, toutes les autres machines à souder bout à bout sont des machines GF.

Remerciements

Cette année, je voudrais remercier la maison Stalder extrusion qui, depuis

de nombreuses années, met gratuitement à disposition du VKR une salle de théorie pour le premier jour des cours de base (CB) et 4 machines à souder bout-à-bout pour les 5 ou 6 semaines de cours. De plus nous pouvons compter sur ses deux conseillers techniques John Golay et Alain Corthésy qui officient aussi comme instructeurs

Un grand merci à tous!



VKR-Jahresbericht Tessin 2022



Peter Moser,
Bereichsleiter Aus- und
Weiterbildung Tessin

Nachdem wir im Jahr 2021 einen Hype von Kursteilnehmern hatten, waren unsere Erwartungen fürs 2022 dementsprechend hoch. Insbesondere für die Verlängerungsausbildung (CR) rechneten wir mit über 20 Teilnehmern. Umso ernüchternder war dann, dass sich nur 9 Teilnehmer für den CR-Kurs angemeldet

hatten und davon sogar noch 2 Teilnahmen storniert wurden. Die Erstausbildung konnten wir mit 10 Teilnehmern erfolgreich durchführen. Aber 17 Teilnehmer für die beiden Kurswochen waren eindeutig zu wenig!

Suissetec Ticino hat mit einem italienischen Institut fast zeitgleich PE-

Schweisskurse für die Erst- und Verlängerungsausbildung nach EN13067 angeboten. Die Zertifikate dieser Suissetec-Ausbildungen entsprechen nicht dem bisherigen oder neuen Ausbildungs- und Prüfungsreglement (SVGW GWF101).

Ferner konnte auch die ganze Mannschaft von Instruktoren eine Verlängerungsprüfung absolvieren. In diesem Kontext ist dann auch die Idee gekommen, einen Schweißnungsnachweis (Weldingbook), zu kreieren, damit jeder Schweißer und Instruktor belegen kann, dass er die vom neuen SVGW-Reglement geforderten regelmässigen Schweißungen, regelkonform durchgeführt hat. Da Peter Moser im Januar 2023 in den Ruhestand geht, war das Jahr 2022 auch geprägt von den Vorbereitungen für die Übergabe der Kursleitung an Alex Quanchi. Alex wurde schon von Anfang an in die Organisation der Tessiner-Schweisskurse mit einbezogen, demzufolge ging der Übergang problemlos von statten. Durch die Fachkompetenz und der starken Persönlichkeit von Alex Quanchi, ist die Kontinuität der VKR-Schweisskurse im Tessin gesichert. Wir wünschen Alex Quanchi und dem Team viel Erfolg für die Zukunft.

Ich nutze die Gelegenheit mich bei all denen zu bedanken, die mich seit 2010 bei der Organisation und Durchführung der Kurse mit Rat und Tat unterstützt haben. Wir haben viel erreicht, unter anderem auch ein überarbeitetes Ausbildungs- und Prüfungsreglement SVGW GWF 101, welches auch die Grundlage für eine erneute, künftige Zusammenarbeit mit Suissetec im Tessin bilden kann.

L'unione fa la forza!
Grazie mille a tutti



Jahresbericht Kommunikation



Michael Gressmann, Kommunikation VKR

Durch die aktive Unterstützung der Mitglieder in der Kommission Kommunikation konnten wir auch im Jahr 2022 wichtige Publikationen anstossen. Wir haben die Kosten geringgehalten und uns bei den Kommunikationsmassnahmen in Fachmedien wieder schwerewichtig auf die Segmente «Wasser & Anergie» und «Kanalisation» fokussiert. In der Fachzeitschrift Aqua & Gas durften wir wieder eine Agendalistung für unsere Schweisskurse machen und konnten eine Online-Anzeige zu unseren Planekursen schalten. Ferner waren wir mit den SVGW-Berichten zum neuen Ausbildungs- und Prüfungsreglement GWF 101 auch prominent als Ausbildungsstätte in der Aqua & Gas sowie im Wasserspiegel vertreten.

Im Bereich Kanalisation haben wir in «die Baustellen» und im «der Bauingenieur» erneut jeweils zwei Fachberichte publiziert. Der Bericht zum Regenwassermanagement hebt die Vorzüge von Kunststoffrigolen als Schutz vor Überschwemmungen hervor. Der zweite Fachbericht zeigt die ökologischen Vorzüge von Kunststoffrohren in der Kanalisation auf und thematisiert das statisch, wirtschaftlich und ökologisch unsinnige Einbetonieren von Kunststoffrohren in der privaten Liegenschaftsentwässerung gemäss SN592 000.

Darüber hinaus waren wir in der Lage in allen Marktsegmenten interessante Referenzberichte unserer Mitgliedsfirmen auf der VKR-Website zu publizieren: 7x Geothermie, 3x Wasser bzw. Anergie, 2x Kanalisation und 1x Kabelschutz. Stöbern Sie doch mal in unserem News-Archiv. Bitte teilen Sie, die von uns geposteten News auch regelmässig in Ihrem Netzwerk. Für neue Follower bedanken wir uns sehr!

Schutz vor Überschwemmung

Durchdachte Lösungen für die Bewirtschaftung von Regenwasser sind heute unerlässlich. Wie sich dabei Nachhaltigkeit und Sicherheit verbinden können, zeigt sich besonders bei den Kunststoffrigolen für Versickerungs- bzw. Retentionsanlagen.

Die Natur gibt mehr und mehr in die Extreme ab: lange Trockenphasen, dann Starkregen. Für ein sorgenfreies Leben muss dieses Unwetter-Verwecheln an Sicherheit, Schutz vor Übersichten langfristig vor Schäden durch Überschwemmungen und investieren Sie in ein solches Regenwassermanagement. Das gibt Ihnen Befähigung, Investition, Gesundheit und Regen. Kosten und Nutzen.



Fertige Retentionsanlage als integriertes Bauelement.



Einzelne Serien mit modifiziertem Aufbau für verteilte Regenwasserabgabe.



Schützen Sie Ihr Bauprojekt, sparen Sie Kosten und können Sie Regenwassermanagement Herz über dem Kopf.

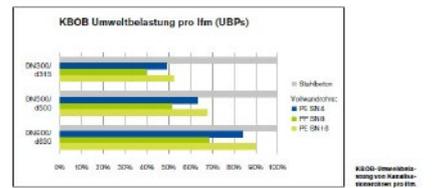
Fachbericht Regenwassermanagement mit Kunststoff-Rigolen

Warum Kunststoffrohre nachhaltig sind

Kunststoffrohre in der Kanalisation und der Entwässerung sind ökologisch sinnvoll und ökonomisch wertvoll. Belegt wird dies durch eine Nutzungsdauer von mehr als 100 Jahren, die geringe Schadensrate und eine herausragende Ökobilanz.



Die Schweiz verfügt über den Weg zur Erreichung der Klimaziele (2050). Auch der Bauwettbewerb muss seinen Beitrag leisten und Materialien zur Verfügung stellen, die über 100 Jahren bewährt. Die hochgereiften Verfahren kann bei den heute in der Schweiz angebotenen Kunststoffrohren zu erwarten sein. Ein Lebenszyklusvergleich zeigt jährlich 9,3 Millionen Bäume gepflanzt werden (0,4%).



Ferner finden grünen Beton, Verlegetechnik oder die Nutzung in Bauelementen mit keinem anderen Rohstoffanteil auch (100%) zu erwarten sein. Ein Lebenszyklusvergleich zeigt jährlich 9,3 Millionen Bäume gepflanzt werden (0,4%).

Fachbericht Ökologie von Kunststoff-Kanalisationssystemen

Bei einem Online-Workshop zum Thema Trinkwasserversorgung konnten wir wesentliche Inhalte mit Aussen- und Innendienst-Mitarbeitern unserer Mitgliedsfirmen teilen. Mit der Teppfa-Präsentation von Ludo Debever zu Operation Clean Sweep bzgl. Pellet-Verluste an der Mitgliederversammlung im Mai und das Swiss

Triple Impact Webinar mit Josephine Herzig/BLab zum Thema SDGs im November lieferten wichtige Anregungen zur Ökologie und Nachhaltigkeit. Für die inspirierende Zusammenarbeit und das tolle Engagement in den einzelnen Arbeitsgruppen des Kommunikationsteams möchte ich mich herzlich bedanken.

Bilanz per 31.12.2022 *

AKTIVEN	31.12.22	30.12.21	31.12.20
	CHF	CHF	CHF
UMLAUFVERMÖGEN			
Flüssige Mittel	123'341	142'950	135'211
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen			
Debitoren	97'869	45'199	91'345
Aktive Rechnungsabgrenzungen	32'358	10'419	42'342
	130'227	55'618	133'687
Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen – Verrechnungsteuer			
Verrechnungsteuer	1'455	0	0
Total UMLAUFVERMÖGEN	255'023	198'568	268'898
Total AKTIVEN	255'023	198'568	268'898
PASSIVEN	31.12.22	30.12.21	31.12.20
	CHF	CHF	CHF
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen			
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	15'590	18'403	29'079
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	0	0	0
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	15'590	18'403	29'079
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten geg. staatl. Stellen			
Abrechnungskonto MWST	0	-13'407	-19'165
Passive Rechnungsabgrenzungen	131'246	58'335	125'316
Total KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	146'836	63'331	135'230
EIGENKAPITAL per 01.01.	135'237	133'668	134'623
Gewinn / Verlust	-27'050	1'569	-955
Total EIGENKAPITAL per 31.12.	108'187	135'237	133'668
Total PASSIVEN	255'023	198'568	268'898

* Rundungsdifferenzen durch Rappenbeträge möglich

Erfolgsrechnung 2022*

	Budget 2022	ER 2022	Budget 2023	Budget 2024
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN				
Mitgliederbeiträge	100'000	138'140	136'100	135'000
Ertrag Ausbildung und Weiterbildung	570'000	585'858	670'000	750'000
Ertrag Kommunikation	6'400	0	7'200	0
Ertrag Technik	5'500	5'500	5'500	5'500
Ertrag Diverse	900	100	0	5'000
Erlösminderungen (Delkredere)	0	-2'986	0	0
Total BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	682'800	726'612	818'800	895'500
DIREKTER AUFWAND				
Fremdleistungen	0	0	20'000	5'000
Aufwand Ausbildung und Weiterbildung	425'000	542'262	565'000	625'000
Aufwand Kommunikation	60'000	9'841	25'000	30'000
Aufwand Technik	10'000	20	10'000	25'000
ÜBRIGER BETR. AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHT				
Unterhalt, Reparaturen	0	0	0	0
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'150	1'138	1'150	1'800
Verwaltungs- und Informatikaufwand	170'000	192'787	183'000	190'000
Reise- und Repräsentationsspesen	12'000	7'067	12'000	12'000
Finanzaufwand und Finanzertrag	50	44	50	50
Übriger betr. Aufwand	0	-2	0	
Total BETR. AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHT	678'200	753'158	816'200	888'850
BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, PERIODENFREMDER AUFWAND	502	504	500	500
Unternehmensgewinn	4'098	-27'050	2'100	6'150

* Rundungsdifferenzen durch Rappenbeträge möglich

Finanzen / Erläuterungen

Die Bilanz per 31.12.2022 schliesst beidseitig mit CHF 255'023 ab. Der Jahresverlust, in der Höhe von CHF 27'050, verringert das Vereinskaptal von CHF 135'237 auf CHF 108'187. Die flüssigen Mittel betragen per 31.12.2022 CHF 123'341. Das Budget des Jahres 2022 hatte einen Gewinn in der Höhe von CHF 4'098 vorgesehen.

Abschluss 2022

Wie im Bericht des Geschäftsführers und der Bereichsleiter Aus- und Weiterbildung bereits erwähnt, waren durch die kurzfristige Einführung der 2G-Regel aufgrund der Corona-Pandemie und die geänderte Frequenz der Verlängerungsaus-

Die Erfolgsrechnung 2022 weist folgende Kennzahlen auf:

Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	CHF	726'612
Total direkter Aufwand	CHF	552'123
Total übriger Betriebsaufwand	CHF	201'035
Total betriebsfremder Aufwand	CHF	504
Verlust	CHF	27'050

bildung die Kurse deutlich geringer ausgelastet. Dies hatte zur Folge, dass die Kurserlöse im Vergleich zum Vorjahr um ca. CHF 154'047 zurückgingen. Leider konnten die Geothermie- und Planerkurse diese Erlöslücke nicht füllen und der Aufwand konnte aufgrund der bis zu diesem Zeitpunkt bereits getätigten Materiallieferungen und bestehen-

den Fixkosten nicht weiter reduziert werden, sodass ein Verlust von CHF 27'050 nicht abwendbar war.

Mitgliedererlöse

Der VKR hat Ende 2022 zwei Aus- tritte zu verzeichnen (RolaTech AG und APR Allpipes Rohrsysteme AG), konnte vier Neumitglieder (Biesterfeld Plastic Suisse AG, Basell Polyolefine GmbH, HWT Haus- und Wassertechnik AG und Vogt Technik GmbH) bis Anfang 2023 gewinnen. Der Verband vereinigt somit im Januar 2023 insgesamt 28 Mitgliedsfirmen. Die neue Beitragsordnung und die in den vergangenen Jahren leicht gewachsene Mitgliederzahl ermöglichen daher leicht gestiegene Erlöse.

Prognose 2023

Die Erwartung der Erträge aus Aus- und Weiterbildung für das Jahr 2023 liegen wieder deutlich höher als 2022. Die Kurse der Verlängerungsaus- bildung sind zwar auch in 2023 auf tieferem Niveau, allerdings sind die Kurse der Erstausbildung sehr gut gebucht. Wir erwarten, dass sich die Kurserlöse auf Budget einstellen werden und damit ein deutlich besseres Ergebnis als 2022 erzielt wird.

Budget 2024

Das Budget für das Jahr 2024 geht wieder von deutlich höheren Teilnehmerzahlen bei der Verlängerungsaus- bildung aus, wodurch mit ca. CHF 80'000 höheren Kurserlösen zu rechnen ist, als im Budget 2023. Die restlichen Erlös- und Aufwandspositionen sind prozentual auf gleichem Niveau wie im Budget 2023 angesetzt.



Marcel Beer
MCAM Symalit AG
5600 Lenzburg

Patrick Streng
Streng Plastic AG
8155 Niederhasli

Erich Niklaus
HakaGerodur AG
8717 Benken

Bericht der Kontrollstelle zu Händen der VKR-Generalsammlung vom 5. Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Kontrollstelle des VKR erstatten wir Ihnen über unsere Prüfung der Jahresrechnung 2022, abgeschlossen per 31. Dezember 2022, wie folgt Bericht:

Die Bilanz per 31.12.2022 schliesst beidseitig ab mit	CHF	255'023.48
Die Erfolgsrechnung 2022 zeigt einen Verlust von welcher mit dem Vereinsvermögen verrechnet wird, sodass das Eigenkapital per 31.12.2022 einen Saldo ausweist von	CHF	27'049.72
	CHF	108'187.13

Gemäss unserer Kontrolle haben wir festgestellt, dass

- 1.) die Bücher ordnungsgemäss geführt sind;
- 2.) die Buchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Belegen und ausgewiesenen Beständen übereinstimmen;
- 3.) das Geschäftsergebnis und die Vermögenslage nach den Vorschriften des Gesetzes und der Statuten dargestellt und bewertet worden sind.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung des VKR, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen des VKR Décharge zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren



Marcel Beer



Patrick Streng



Erich Niklaus

Aarau, 15. Februar 2023

Geschäftsstelle VKR Schachenalle 29C 5000 Aarau +41 62 834 00 60 info@vkr.ch www.vkr.ch

Mitgliederverzeichnis

Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile VKR

Amiblu Switzerland AG	Birsigstrasse 2	4054	Basel
Aliaxis Utilities & Industry AG	Straubstrasse 13	7323	Wangs
Basell Polyolefine GmbH	Industriepark Höchst	D-65926	Frankfurt Main
Biesterfeld Plastic Suisse AG	Oristalstrasse 19	4410	Liestal
Borealis Polyolefine GmbH	St. Peter-Strasse 25	A-4021	Linz (A)
Canplast SA	Rte de Sullens 2B	1029	Villars-Ste-Croix
Etertub AG Trinkwasser-Systeme	Grabenstrasse 16	8865	Bilten
Geberit Produktions AG	Schachenstrasse 77	8645	Rapperswil-Jona
Georg Fischer RLS (Schweiz) AG	Ebnatstrasse 111	8201	Schaffhausen
HakaGerodur AG	Giessenstrasse 3	8717	Benken
Häny AG	Buechstrasse 20	8645	Jona
Hawle Armaturen AG	Hawlestrasse 1	8370	Sirnach
Herbert Hofmann SA	39, route des Jeunes	1211	Genève 26
HWT Haus- und Wassertechnik AG	Industriestrasse 26	9434	Au SG
InnoPlastics AG	Hörnlistrasse 1	8360	Eschlikon TG
Jansen AG	Industriestrasse 34	9463	Oberriet
Macomass Verkaufs AG	Grindelstrasse 2	8304	Wallisellen
Mauderli AG Kunststoffwerk	Industriestrasse	6105	Schachen
MCAM Symalit AG	Hardstrasse 5	5600	Lenzburg 1
OMYA (Schweiz) AG	Baslerstrasse 42	4665	Oftringen
Pumpen Lechner GmbH	Grabenstrasse 18	8865	Bilten
Rehau Vertriebs AG	Aeschistrasse 17	3110	Münsingen
Rowatec AG	Hölzliwisenstrasse 5	8604	Volketswil
Simona AG Verkaufsniederlassung Schweiz	Bäumlimattstrasse 16	4313	Möhlin
Stalder Extrusion SA Extrusionstechnik	Rue du marais 4	1312	Eclépens
Streng Plastic AG	Dielsdorferstrasse 21	8155	Niederhasli
Total Petrochemicals & Refining SA/NV	Regensdorferstrasse 15	8049	Zürich
Vogt Technik GmbH	Bahnhofstrasse 29	8854	Siebnen

Stand: 14.02.2023

Der Vorstand und seine Organe

Vorstand

- Ricco Hofstetter, Jansen AG
(Präsident VKR)
- Daniel Kruppen, + GF + RLS CH
- Bruno Schnyder, HakaGerodur AG

Geschäftsstelle

- Michael Gressmann
(Geschäftsführer)
- Pamela Filoni (Kursadministration)

Revisoren

- Marcel Beer, MCAM Symalit AG
- Erich Niklaus, HakaGerodur AG
- Patrick Streng, Streng Plastic AG

Arbeitsgruppen und ihre Vorsitzenden

Paritätische Kommission c+s®

- Tim Grandchamp,
MCAM Symalit AG
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Markus Zihler,
a.en Aare Energie AG
- Andreas Jecker, Primeo Energie AG

Kommunikation

- Michael Gressmann, VKR
(Bereichsleiter)
- Thomas Gruber, Streng Plastic AG
- Armin Grueter, Aliaxis U & I AG
- Patrice Howald, Canplast SA
- Christian Sägesser, +GF+ RLS CH
- Silvio Jud, HakaGerodur AG
- Peter Schönbach,
Borealis Polymere GmbH
- Alfred Wettstein, Jansen AG
- Urs Zumbühl, Symalit AG

Technik (Ad hoc)

- Thomas Gruber, Streng Plastic AG
- Thomas Herren, Rehau Vertriebs AG
- Urs Niederer, Aliaxis U & I AG
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Michel Schwarb, Simona AG
- Andreas Steinmann, +GF+ RLS AG

Aus- und Weiterbildung

Rohrkurse Deutschschweiz

- Christian Sägesser,
+GF+ RLS (Bereichsleiter)
- Peter Baumgartner,
Aliaxis Utilities & Industry AG

- Beat Büchi, +GF+ RLS CH
- Beat Glutz, Regio Energie
Solothurn
- Maykel Hanna, SWL Energie AG
- André Kämpf, +GF+ RLS
- David Kessler, Wasserversorgung
Rapperswil-Jona
- Sandro Lasen, HakaGerodur AG
- Nicola Palmisano,
Geberit Vertriebs AG
- Markus Portmann, WV Urdorf
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Roland Schild,
Roland Schild GmbH
- Roman Schmid, HakaGerodur AG
- Edwin Baumgartner, Simona AG
- Robin Schneider, Jansen AG
- Joel Allemann, +GF+ RLS
- Rolf Strub, Hawle Armaturen AG
- Lukas Vogel, Hawle Armaturen AG
- Martin Vogt, Vogt Technik GmbH
- Peter Walde, Stalder Extrusion SA
- Simon Zimmermann, Aliaxis
Utilities & Industry AG

Rohrkurse Westschweiz

- Julian Ruiz, +GF+ RLS
(Bereichsleiter)
- Miguel Alvarez,
Service Industriels de Genève
- Jacques Brera, Ville de Morges
- Patrice Brunner, +GF+ RLS
- Alain Corthésy,
Stalder Extrusion SA
- Marc De Raemy, +GF+ RLS
- Julien Debétaz, +GF+ RLS
- José Délèze, Induline SA
- Frank Dufour,
Hawle Armaturen AG
- Guiseppe Fargnoli, Ville de Pully
- Ian Favre,
Service Industriels de Genève
- Patrice Gaudard, Gaudard Patrice
Installations sanitaire & chauffage
- Mikael Gerber,
Geberit Distribution SA
- Stéphan Glauser,
Hawle Armaturen AG
- John Golay, Stalder Extrusion SA
- Cédric Lambiel, Canplast SA
- André Loewer,
Hawle Armaturen AG

- Yann Pugin, HakaGerodur AG
- Blaise Rittiner, +GF+ RLS
- Ulrich Schulthess, HakaGerodur AG
- Dominique Serex, SSIGE
- Denis Turrian,
Aliaxis Utilities & Industry AG

Rohrkurse Tessin

- Peter Moser, +GF+ RLS
(Regionalverkaufsleiter)
- Filippo Bonvincini,
Alpiq InTec Ticino SA
- Patrick Campana,
Campana Patrick impianti
- Marco Chinelli, Aziende Industriali
di Lugano (AIL)
- Giuseppe Fusco,
Medaglia & Moro SA
- Carmelo Fortino, Aziende Industriali
SA (AGE), Chiasso
- Tiziano Frascina, Camponovo SA
- Mirko Possamai, HakaGerodur AG
- Alex Quanchi, +GF+ RLS
- Davide Righetti, Fratelli Branca SA
- Alessandro Rossi, Aziende Industriali
di Lugano (AIL)
- Julian Ruiz, +GF+ RLS

Anbinden von Erdwärmesonden

- Mauro Accoto, HakaGerodur AG
- Benjamin Pernter, Jansen AG
- Simon Zimmermann,
Aliaxis U&I AG
- Joel Allemann, +GF+ RLS

Individuale Kurse für Bauleiter, Ingenieure und Planer (Wasser)

- Roger Brüttsch, SHPower
- Markus Portmann, WV Urdorf
- Franz Störch, CSD Ing. AG

Stand: 31. 12. 2022 / MG

Wir arbeiten mit
Partnerverbänden
zusammen.



VKR

Verband Kunststoff-Rohre
und -Rohrleitungsteile

Schachenallee 29C
CH-5000 Aarau
Telefon +41 62 834 00 60
www.vkr.ch